

	<p>Objekt: Zwei Faksimiles des Abschiedsbriefes von Robert Blum</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Autographen, Chroniken, Drucksachen, Stadt- und Fürstengeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: F 48 K 2, Nr. 841</p>
--	---

Beschreibung

Kurz vor seiner Hinrichtung am 9. November 1848 hatte Robert Blum einen heute weltberühmten Abschiedsbrief an seine Ehefrau Louise Eugenie (1810-1874) verfasst. Die emotionalen Zeilen des als Märtyrer gefeierten Demokraten wurden nicht nur durch die Zeitungen verbreitet, sondern fanden als Faksimiles Eingang in zahlreiche Sammlungen. Auch in Waldenburg/Sachsen sind zwei dieser Faksimiles erhalten.

Die Stadt an der Mulde gehörte unter ihrem Bürgermeister Julius Herrmann Thieme gen. Garmann (1813-1883) zu den bekennenden Anhängern der revolutionären Ideen Blums. Hier hatte sich die angespannte Lage im Revolutionsjahr 1848 sogar im Brand des Waldenburger Schlosses entladen. Nach seinem Tod gab es offenbar sogar noch persönliche Kontakte von Thieme gen. Garmann zu Blums Witwe.

Die beiden Waldenburger Faksimiles sind in einem restaurierungsbedürftigen Zustand und derzeit nicht benutzbar. Offenbar gehören sie aber zu den wertvolleren Exemplaren, da sie nicht nur beidseitig beschriftet, sondern im Gegensatz zu anderen Kopien ohne jegliche Druckereiangaben oder Nummerierungen sind. Das Papier ist in die Zeit um 1850 zu datieren.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier
Maße:	23,5 x 28 cm

Ereignisse

Abgeschrieben wann 1850

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

wer Robert Blum (1807-1848)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

wer Julius Hermann Thieme gen. Garmann (1813-1883)

wo

Schlagworte

- Autograph
- Brand
- Bürgermeister
- Faksimile
- Revolution